

Schönfeldhütte (1410 m)

Bayerische Voralpen | Alpenverein



Ein gemütliches Haus, das leider nur noch im Sommer geöffnet ist und vor allem als nette Einkehrmöglichkeit während einer schönen Wanderung im Spitzinggebiet dient. Rund um die Hütte gibt es einige einfache und dennoch lohnende Ziele.

Anfahrt:

A8 München – Salzburg bis Ausfahrt Weyarn, weiter auf der B 307 über Miesbach, am Schliersee vorbei und weiter Richtung Bayrischzell, jedoch kurz hinter Neuhaus schon rechts ab zum Spitzingsee (ist unübersehbar ausgeschildert).

Öffentliche Verkehrsmittel: mit dem Zug nach Fischhausen-Neuhaus und weiter mit dem Bus zum Spitzingsee.

Ausgangspunkt:

Spitzingsattel (1127 m), der Wurzhütte am Spitzingsee

Anstieg:

Im Sommer: (1.) Vom Spitzingsattel über den markierten Weg zur Hütte.

(2.) Oder über die Straße hinter der Wurzhütte und an der Unteren Maxrainer Alm vorbei zur Schönfeldalm. Ca. 45 Min. - 300 Hm - 2 km.

Im Winter: Man steigt zuerst ein Stück über die Piste bei der Taubensteinbahn an. Hat man den mittelsteilen Hang überwunden, geht es flach nach links unter der Seilbahn durch. Etwa 150 Meter folgt man noch nach rechts der Piste, doch dann zielt man nach halblinks auf den freien Hang zu. Man steigt jedoch nicht über diesen Hang an, sondern bleibt vielmehr immer an seinem unteren Ende und wandert so entlang des Waldrandes. Am Ende leicht abwärts und in einem Linksbogen auf die Untere Schönfeldalm zu. Gehzeiten: ca. 1 Stunde.

Moeglichkeiten:

Bergwandern und Mountainbiken

Beliebte Touren:

Sommer, wie Winter: Jägerkamp 1746m 1 h; Aiplspitze 1758m 1 h; Taubenstein 1693m 1 h; Rotwand 1885m 2 h.

Hüttendaten:

Schönfeldhütte des DAV Sektion München (1410 m), Öffnungszeiten: von Mai bis Mitte November täglich geöffnet, Anzahl Schlafplätze: 26 Betten und 10 Lager. Es gibt keinen Handyempfang und kein WLAN bei uns auf der Hütte.

Kontakt:

Telefon: +49/8026/7496

Karte:

„Tegernsee / Schliersee und Umgebung“ des Bayerischen Landesvermessungsamtes, 1:25.000.